

**ERZIEHUNGSDIREKTION
DES KANTONS BERN**

**DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN
IN ZAHLEN**

AUSGABE 1993

Vorbemerkung

Wir freuen uns, Ihnen die Statistik "DAS BERNISCHE BILDUNGSWESEN IN ZAHLEN" zu überreichen.

Die Publikation soll einen Ueberblick über Schüler- und Lehrerzahlen aller Stufen und Schultypen sowie Finanzkennzahlen und Personalbestände der Erziehungsdirektion vermitteln.

Die vorliegende Broschüre enthält einen Datenauszug aus der schulstatistischen Erhebung mit Stichtag 25.10.1992. Erfasst sind Schülerzahlen öffentlicher und privater Schulen im Kanton Bern. Angaben über Lehrkräfte und Ausbildungsbeiträge sind dem Verwaltungsbericht der Erziehungsdirektion 1992 und Teile der Lehrkräftestatistik Auswertungen des kantonalen Personalamtes entnommen. Die Finanzkennzahlen wurden anhand der Staatsrechnung erarbeitet.

Bei Tabellen, in denen aus Platzgründen in den Legenden nur die männliche Form bezeichnet ist, sind die weiblichen Personen eingeschlossen.

Auf Anfrage hin ist die Erziehungsdirektion bereit, weitere ergänzende Angaben zu liefern, respektive zu veröffentlichen.

Herausgeber/Kontaktstelle, Sachbearbeitung

Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Stabsabteilung
Peter Seiler, Vorsteher
Sulgeneckstr. 70
3005 Bern

Sachbearbeitung:
Alicia Lopez
Tel. 031/633'84'20

Ausgabe September 1993
STA, 5700.9/93
STA127

Das Bernische Bildungswesen in Zahlen - 1992/93

Inhaltsverzeichnis

1.	Gesamtübersicht	1
1.1	Anzahl Geburten	1
1.2	Gesamtschülerzahlen im Kanton Bern 1992	1
1.2.1	Relative Entwicklung der Schülerzahlen seit 1981	2
1.3	Lehrkräfte bzw. Dozentinnen und Dozenten (Stand 25.10.92)	3
1.4	Lehrkräfte; Stand Mai 1993	4
2.	Vorschulstufe	4
2.1	Kindergartenklassen	4
2.2	Anzahl Kinder in Kindergärten	5
2.3	Lehrkräfte an Kindergärten	5
3.	Primarstufe / Sekundarstufe I (öffentlich)	5
3.1	Primarschule - 1.-9. Klasse	5
3.1.1	Normalklassen nach Grössen	5
3.1.2	Normalklassen nach Schuljahren - Primarschule 1.-9. Klasse	6
3.1.3	Schülerzahlen - Primarschule 1.-9. Klasse	7
3.1.4	Lehrkräfte an Normalklassen der Primarschulen	8
3.1.5	Besondere Klassen der Primarschule	9
3.1.6	Lehrkräfte an besonderen Klassen der Primarschule	9
3.1.7	Schüler/innen in Anpassungsklassen für Ausländer	9
3.2	Sekundarschule	10
3.2.1	Anzahl Klassen in Sekundarschulen 1992	10
3.2.2	Klassen nach Schuljahren - Sekundarschule 1992	11
3.2.3	Schülerzahl - Sekundarschule	11
3.2.3.1	Schülerzahlen pro Schuljahr - Sekundarschule	12
3.2.4	Gymnasiale Klassen innerhalb der Schulpflicht	13
3.2.5	Lehrkräfte an Sekundarschulen	13
3.3	Lehrkräfte für Handarbeiten/Werken und Hauswirtschaft an Primar- und Sekundarschulen	14
4.	Sekundarstufe II	15
4.1	10. Schuljahre	15
4.1.1	Werkjahr 1992	15
4.1.2	Weiterbildungsklassen - WBK 1992	15
4.2	Diplommittelschulen und Verkehrsschulen 1992	15
4.3	Berufsbildung 1992	16
4.4	Gymnasien	18
4.4.1	Schülerzahlen-Gymnasien 1992	19
4.4.2	Lehrkräfte an Gymnasien	19
4.5	Seminare	20
4.5.1	Primarlehrerinnen und Primarlehrer	20
4.5.2	Arbeitslehrerinnen und Arbeitslehrer	20
4.5.3	Haushaltungslehrerinnen und Haushaltungslehrer	20
4.5.4	Kindergärtnerinnen und Kindergärtner	21
4.5.5	Maturandenkurs	21
4.5.6	Fortbildungs- oder Anschlussklassen	21
4.5.7	Grafischer Vergleich der Seminaristinnen/ Seminaristen 1992	22
4.5.8	Lehrkräfte an Seminaren	22

5.	Tertiärstufe	23
5.1	Universität	23
5.1.1	Zahl der Studierenden an der Universität im Wintersemester 1992/93 (Stand Ende 1992)	23
5.1.2	Studienanfänger/innen an der Universität im Wintersemester 1992/93 (Stand Ende 1992)	24
5.1.3	Studierende nach Studienzahl und Fakultät oder Abteilung im Wintersemester 1992/93 (Stand Ende 1992)	25
5.2	Ingenieurschulen	26
5.2.1	Ingenieur HTL	26
5.2.2	Ingenieur HTL der Landwirtschaft	27
5.2.3	Techniker	27
5.3	Höhere Fachschulen/Bildungsgänge der beruflichen Weiterbildung	28
6.	Weitere Bildungsbereiche	29
6.1	Allgemeine Musikschulen des Kantons Bern	29
7.	Finanzkennzahlen	30
7.1	Ausbildungsjahr 1992/93	30
7.1.1	Ausbildungsbeiträge 1983-1992	31
7.2	Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion	32
7.2.1	Laufende Rechnung 1992	32
7.2.2	Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion 1983 - 1992 im Vergleich	33
7.3	Durchschnittliche Kosten pro SchülerIn 1992	34
7.3.1	Kosten pro SchülerIn 1991 nach Kostenart (in Fr.)	34
8.	Personalbestände	35
8.1	Personalbestand der Erziehungsdirektion 1992 (zu ganzen Stellen zusammengefasst)	35
8.2	Personalbestand der Universität 1992 (zu ganzen Stellen zusammengefasst)	36
8.3	Anzahl beschäftigte Personen an der Universität im Wintersemester (Stand 1.1.1992)	37

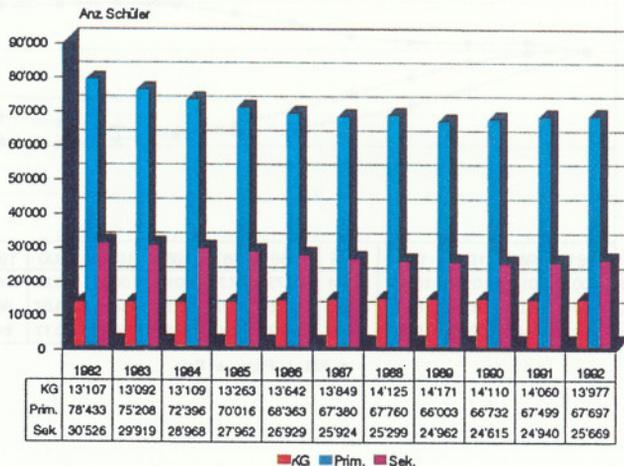
1. Gesamtübersicht

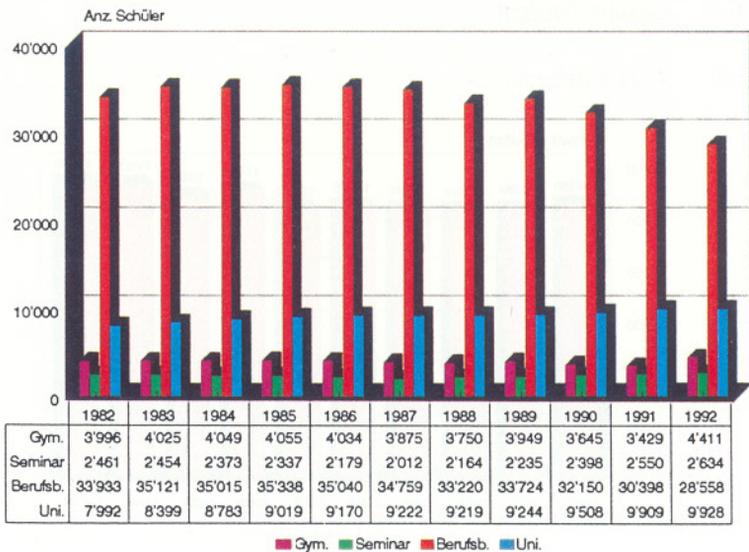
1.1 Anzahl Geburten



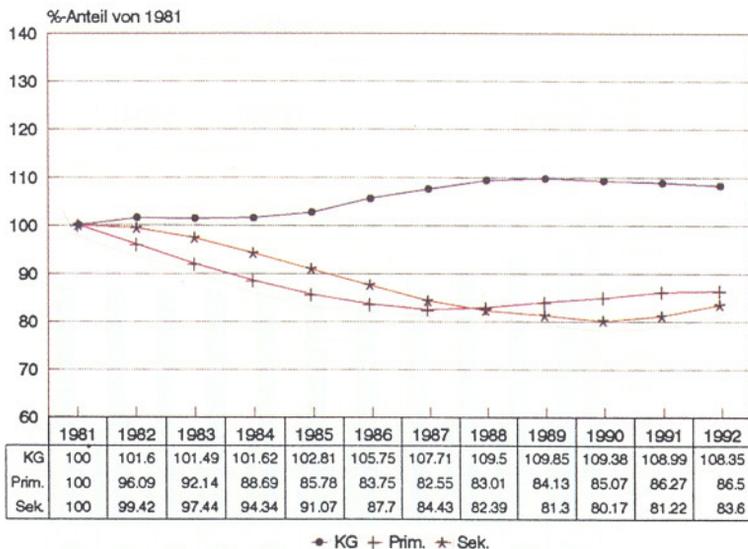
1.2. Gesamtschülerzahlen im Kanton Bern 1992 (KG, Primarstufe, Sekundarstufe, Tertiärstufe)

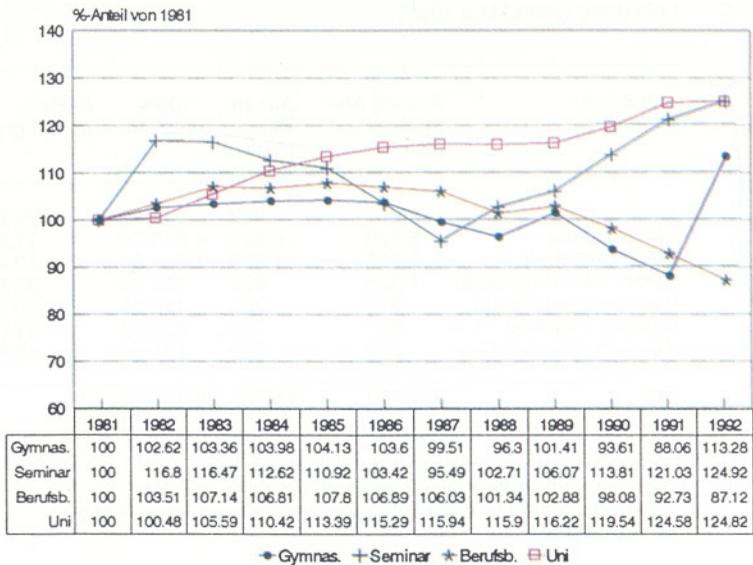
	1992	Weiblich
Total	174'125	81'460
Davon in privaten Schulen	13'080	6'034



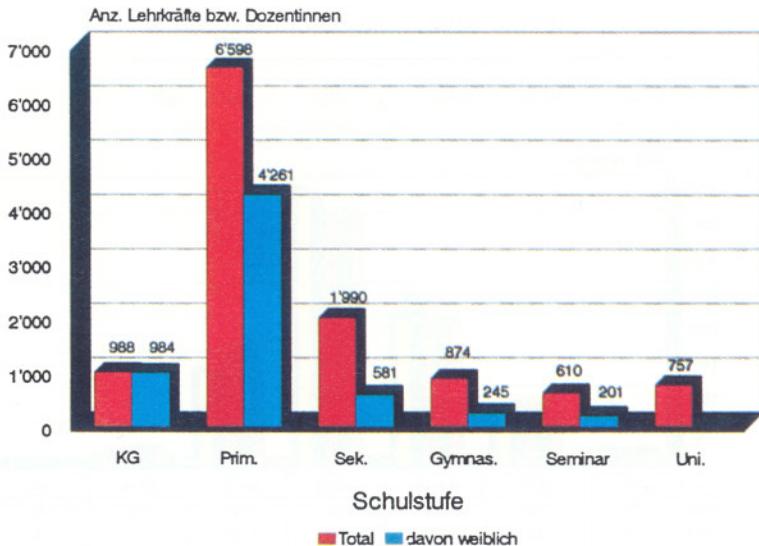


1.2.1 Relative Entwicklung der Schülerzahlen seit 1981





1.3 Lehrkräfte bzw. Dozentinnen und Dozenten (Stand 25.10.92)



1.4 Lehrkräfte (Stand Mai 1993)

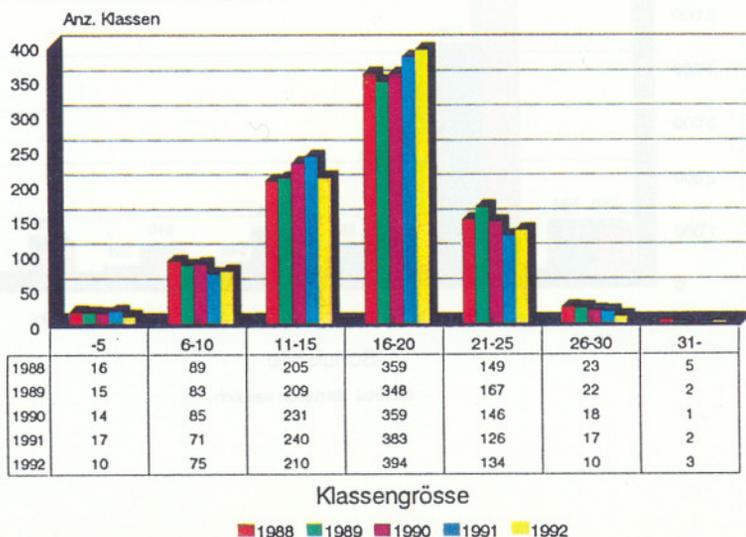
Schulstufe	Anzahl Anstellungen *	Anzahl Personen	100% Stellen	Ø Beschäft.grad
Kindergarten	1'061	997	743.79	74.60
Primarschule	6'626	6'535	4'658.24	71.28
Sekundarschule	2'006	1'959	1'634.34	83.43
Gymn. inkl. Unterstufe	1'325	922	763.89	82.85
Hauswirtschaftschule	327	286	140.35	49.07
Handarb./Werken Prim.	837	774	322.00	41.60
Handarb./Werken Sek.	278	230	151.69	65.95
Total	12'460	11'703	8'414.30	

* Anstellungen von Personen bei verschiedenen Schulen und Stufen (eine Lehrkraft, die bspw. an der Sekundarschule und am Untergymnasium unterrichtet, hat zwei Anstellungen).

2. Vorschulstufe

2.1 Kindergartenklassen

	1991	1992	deutsch	französisch
Total	856	836	768	68



2.2 Anzahl Kinder in Kindergärten

	Total	deutsch	franz.	weibl.	deutsch	franz.
1992	13'977	12'800	1'177	6'675	6'123	552
1991	14'060	12'886	1'174	6'812	6'228	584

2.3 Lehrkräfte an Kindergärten

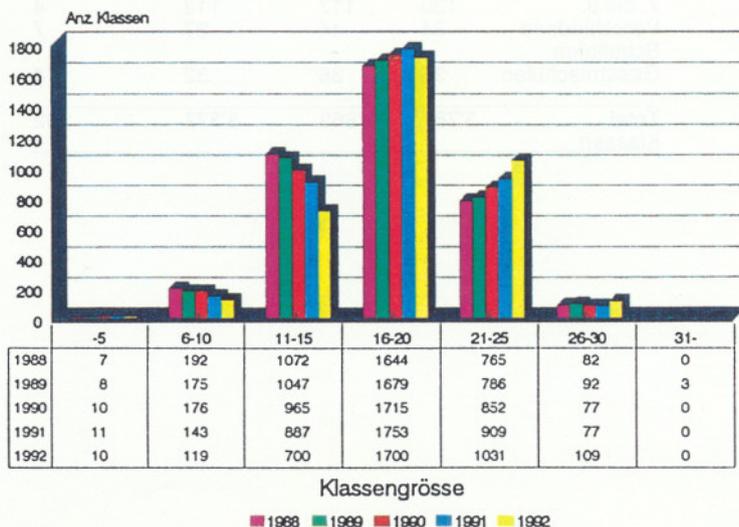
	Total	deutsch	französisch
1992	988	902	86
1991	966	882	84

3. Primarstufe / Sekundarstufe I (öffentlich)

3.1 Primarschule - 1.-9. Klasse

3.1.1 Normalklassen nach Grössen

	1991	1992
Total	3'780	3'669

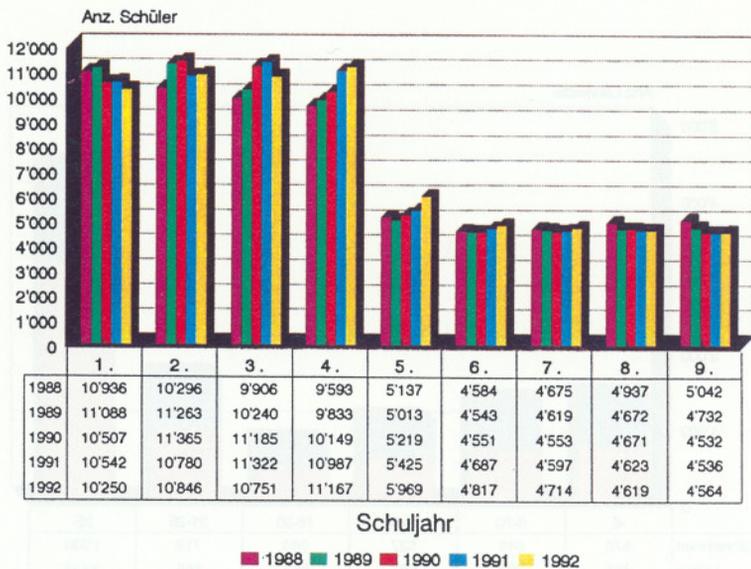


3.1.2 Normalklassen nach Schuljahren - Primarschule 1.-9. Klasse

Zahl der Klassen				
Schuljahr	1991	1992	deutsch	französisch
1.	427	390	351	39
2.	391	380	341	39
3.	429	389	351	38
4.	424	420	382	38
5.	166	168	153	15
6.	134	127	114	13
7.	141	134	122	12
8.	132	127	118	9
9.	153	143	134	9
1. und 2.	189	185	174	11
2. und 3.	40	54	50	4
3. und 4.	128	122	116	6
4. und 5.	35	38	35	3
5. und 6.	112	112	108	4
6. und 7.	41	51	45	6
7. und 8.	30	24	23	1
8. und 9.	81	83	73	10
1. bis 3.	78	82	77	5
1. bis 4.	132	132	127	5
1. bis 5.	9	11	11	-
1. bis 6.	8	9	9	-
3. bis 5.	30	31	30	1
4. bis 6.	45	47	47	-
4. bis 9.	14	12	11	1
5. bis 7.	26	18	17	1
5. bis 8.	21	20	19	1
5. bis 9.	122	112	107	5
6. bis 9.	52	51	50	1
7. bis 9.	120	117	113	4
Verschiedene Schuljahre	34	44	37	7
Gesamtschulen	36	36	32	4
Total Klassen	3'780	3'669	3'377	292

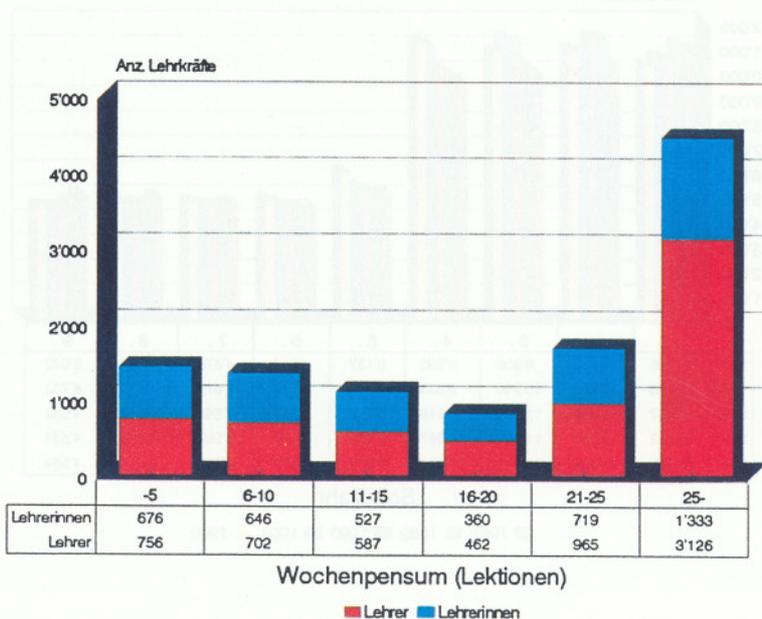
3.1.3 Schülerzahlen - Primarschule 1.-9. Klasse

	1991	1992	weiblich	deutsch	franz.
1. bis 9.					
Total	67'499	67'697	32'824	62'959	4'738



3.1.4 Lehrkräfte an Normalklassen der Primarschulen

	Total	Lehrerinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1992	6'598	4'261	6'099	3'948	499	313
1991	6'644	4'281	6'127	3'953	517	328



3.1.5 Besondere Klassen der Primarschule

	1991	1992	weiblich	deutsch	franz.
Total Klassen	299	290		269	21
Schülerzahl	2'527	2'594	998	2'422	172

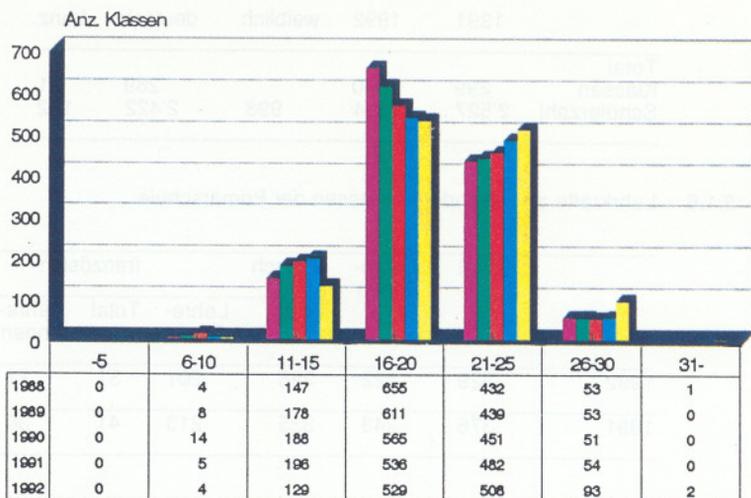
3.1.6 Lehrkräfte an besonderen Klassen der Primarschule

	Total	Lehrerinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1992	329	222	298	201	31	21
1991	376	243	335	213	41	30

3.1.7 Schüler/innen in Anpassungsklassen für Ausländer

	1991	1992	weiblich	deutsch	franz.
Total Klassen	32	29		24	5
Schülerzahl	390	316	133	260	56

3.2 Sekundarschule
 3.2.1 Anzahl Klassen in Sekundarschulen 1992



Klassengröße

■ 1988 ■ 1989 ■ 1990 ■ 1991 ■ 1992

3.2.2 Klassen nach Schuljahren - Sekundarschule 1992

Schuljahr	1991	1992	deutsch	französisch
5.	248	246	223	23
6.	250	244	221	23
7.	249	252	230	22
8.	248	241	221	20
9.	254	254	230	24
5. + 6. zusamm.	4	3	3	-
6. + 7. zusamm.	3	5	4	1
7. + 8. zusamm.	2	6	4	2
8. + 9. zusamm.	8	9	5	4
5., 6. + 7. zusammen	3	2	2	-
5. bis 8. zusammen	2	1	1	-
7., 8. + 9. zusammen	2	2	2	-
Total	1'273	1'265	1'146	119

3.2.3 Schülerzahl - Sekundarschule

Schuljahr	1991	1992	weiblich	deutsch	franz.
Total	24'940	25'669	13'410	23'484	2'185

3.2.3.1 Schülerzahlen pro Schuljahr - Sekundarschule



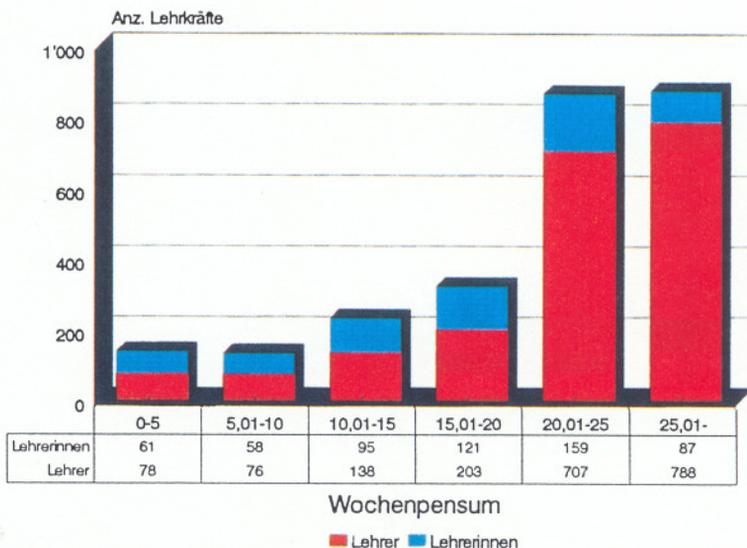
3.2.4 Gymnasiale Klassen innerhalb der Schulpflicht

	Anzahl Klassen	Total		Sexta		Quinta		Quarta	
		T	M	T	M	T	M	T	M
1992	78	1'657	847	413	211	460	251	742	363
1991	78	1'618	819	470	256	454	231	694	332

Diese Schüler/innen sind in der Tabelle 3.2.3 mitgezählt (ausgenommen Schüler des Freien Gymnasiums)

3.2.5 Lehrkräfte an Sekundarschulen

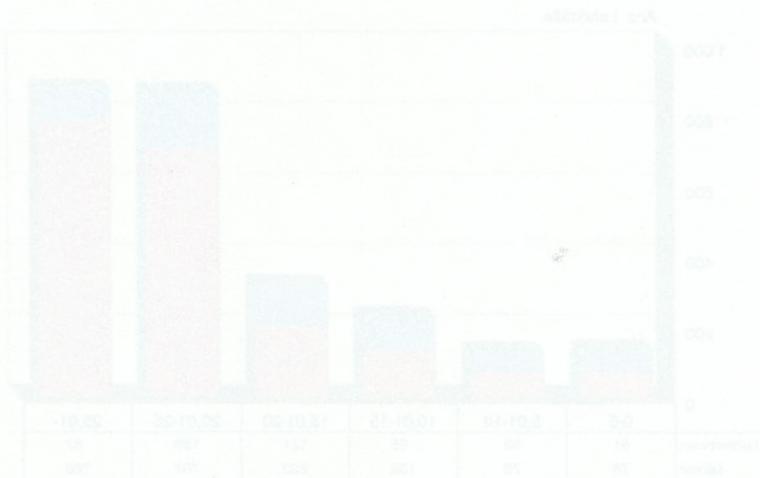
	Total	Lehrerinnen	deutsch		französisch	
			Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1992	1'990	581	1'802	524	188	57
1991	1'978	569	1'791	514	187	55



3.3 Lehrkräfte für Handarbeiten / Werken und Hauswirtschaft an
Primar- und Sekundarschulen

	Total	deutsch	französisch
Arbeitslehrer/innen			
1992	1'026	974	52
1991	1'045	991	54

	Total	deutsch	französisch
Haushaltungs- lehrer/innen			
1992	290	261	29
1991	295	267	28



4. Sekundarstufe II

4.1. 10. Schuljahre

4.1.1 Werkjahr 1992

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
1992	31	407	145
1991	29	383	137

4.1.2 Weiterbildungsklassen - WBK 1992

	Anzahl Klassen	Total	Weiblich
1992	46	789	545
1991	44	769	509

4.2 Diplommittelschulen und Verkehrsschulen 1992

Ausbildungsrichtung	Total	Weiblich
Diplommittelschulen	320	300
Handelskurs (2 Jahre)	563	259
Handelschule (Diplomabteilung)	994	705
Handelskurs (1 Jahr)	820	396
Verkehrsschule	122	67
Handels- und Verkehrsschule	22	16
Total	2'841	1'743
1991	2'932	1'812

4.3 Berufsbildung 1992

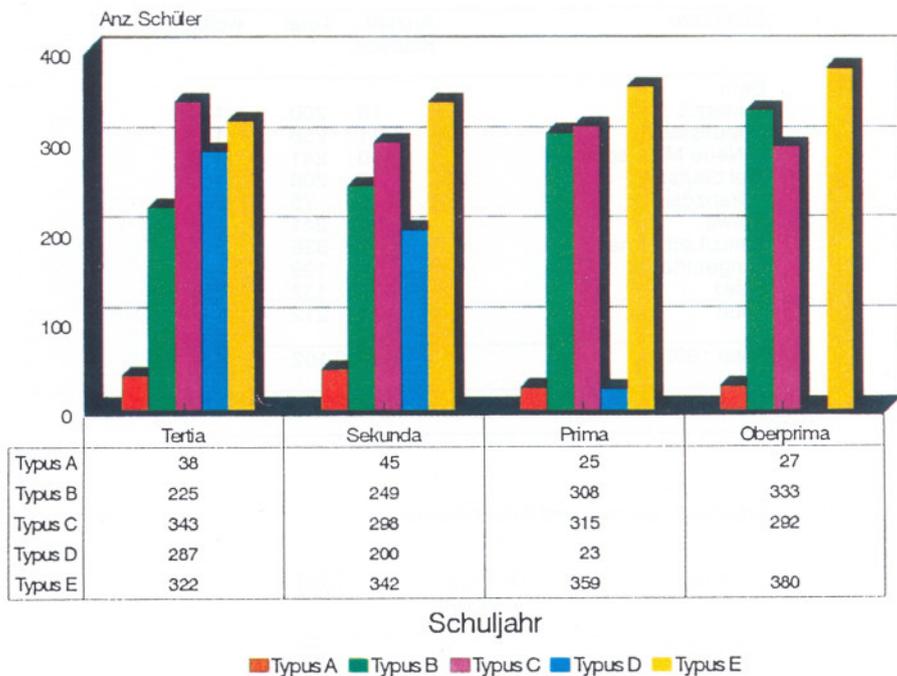
Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Anlehrberufe	362	173
Landwirtschaftliche Berufe im allgemeinen	1'108	21
Landwirtschaftliche Berufe im Spezialbetr.	12	2
Gartenbauliche Berufe	807	511
Tierzucht- und Tierhaltungsberufe	33	28
Forstwirtschaftliche Berufe	160	-
Nahrungsmittel und Getränke	592	247
Textilherstellung und Veredlung	11	-
Textilverarbeitung	239	185
Holz und Kork	1'540	77
Grafisches Gewerbe	619	297
Gerberei und Lederwaren	32	13
Kunststoff- und Kautschukindustrie	36	1
Erde, Steine und Glas	217	132
Metall- und Maschinenindustrie	6'336	79
Uhrenindustrie	77	6
Bijouterie	32	20
Baugewerbe	454	3
Malerei	499	125
Uebrige Produktionsarbeiter	61	32

Ausbildungsrichtungen	Total	Weiblich
Zeichner, Technische Berufe	2'346	492
Büroberufe	4'807	3'094
Verkaufsberufe	1'688	1'354
Verkehrsberufe	161	46
Berufe des Nachrichtenverkehrs	221	111
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1'552	1'128
Reinigung	47	4
Körperpflege	586	556
Sicherheits- und Ordnungspflege	54	12
Heilbehandlung	2'847	2'602
Kunstleben	589	327
Unterricht, Seelsorge und Fürsorge	86	86
Uebrige Berufe	347	34
Total 1992	28'558	11'798
1991	30'398	12'524

4.4 Gymnasien

Gymnasium	Anzahl Klassen	T	M
Bern			
Freies Gymnasium	13	262	100
Kirchenfeld	48	868	419
Neufeld	46	817	397
Biel deutsch	21	364	191
französisch	18	328	153
Wirtschaftsgymnasium			
deutsch	11	195	91
französisch	8	133	81
Burgdorf	13	267	131
Interlaken	10	207	82
Köniz	15	302	141
Langenthal	12	210	109
Laufen	11	149	64
Thun	15	309	144
Total 1992	241	4'411	2'103
1991	188	3'429	1'623

4.4.1 Schülerzahlen - Gymnasien 1992



4.4.2 Lehrkräfte an Gymnasien

Gymnasium	Total	Vollpensum		Teilpensum	
		Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1992	874	300	24	574	221
1991	754	295	26	459	176

4.5 Seminare
4.5.1 Primarlehrerinnen und Primarlehrer

Seminare	Anzahl Klassen	Total	weibl.
Bern			
Marzili	10	200	124
Muristalden	11	258	147
Neue Mittelschule	10	241	189
Biel deutsch	10	208	150
französisch	5	75	58
Hofwil	11	241	174
Köniz/Lerbermatt	17	336	246
Langenthal	10	199	155
Spiez	7	132	94
Thun	11	212	147
Total 1992	102	2'102	1'484
1991	102	2'021	1'419

4.5.2 Arbeitslehrerinnen und Arbeitslehrer

Seminar	Anzahl Klassen	Total
Thun 1992	6	73
1991	6	70

4.5.3 Haushaltslehrerinnen und Haushaltslehrer

Seminare	Anzahl Klassen	Total
Bern		
Haushaltungsseminar	10	153
Biel französisch	5	8
Total 1992	15	161
1991	15	163

4.5.4 Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

	Anzahl Klassen	Total
Bern		
Marzili	3	57
Neue Mittel- schule	3	72
Biel dt	4	74
fr	3	31
Spiez	3	62
Total 1992	16	296
1991	16	296

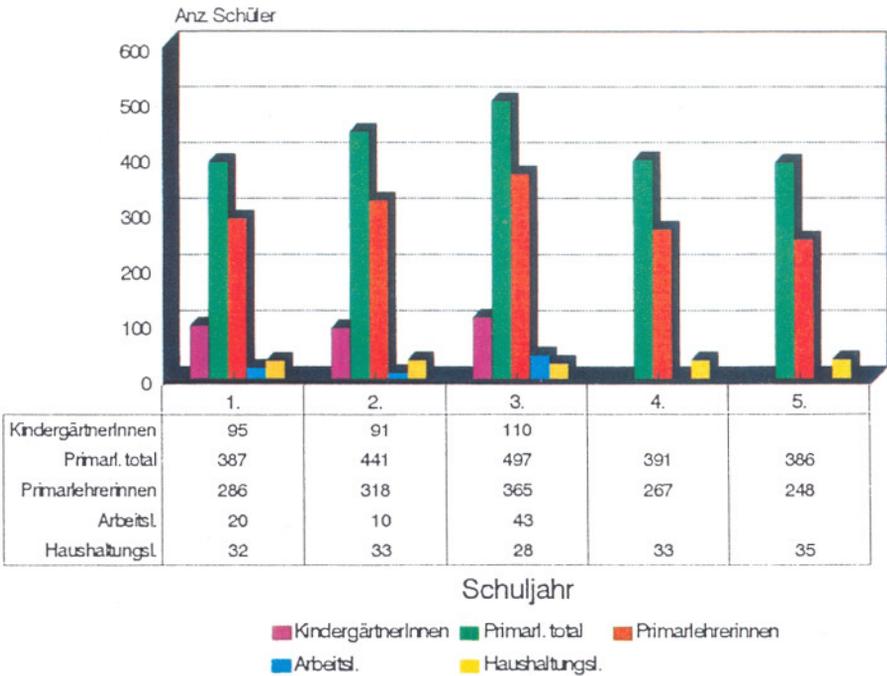
4.5.5 Maturandenkurs

Seminare	Anzahl Klassen	T	M
Biel deutsch	1	14	9
Total 1992	1	14	9
1991	1	20	14

4.5.6 Fortbildungs- oder Anschlussklasse

	Anzahl Klassen	Total	M
1992	5	111	67
1991	16	293	194

4.5.7 Grafischer Vergleich der Seminaristen/Seminaristinnen 1992



4.5.8 Lehrkräfte an Seminaren

	Total	Vollpensum		Teilpensum	
		Total	Lehrerinnen	Total	Lehrerinnen
1992	610	190	20	420	181
1991	623	215	29	408	195

5. Tertiärstufe

5.1 Universität

5.1.1 Zahl der Studierenden an der Universität
im Wintersemester 1992/93 (Stand Ende 1992)

	Total	Studenten- tinnen
Fakultät		
Evangelisch-theologische	290	136
Christkatholisch-theologische	15	3
Rechts- und wirtschafts- wissenschaftliche	2'952	882
Rechtswissenschaft	(1'560)	(560)
Wirtschaftswissenschaft	(1'392)	(322)
Medizinische	1'459	617
Humanmedizin	(1'112)	(433)
Zahnmedizin	(144)	(47)
Pharmazie	(203)	(137)
Veterinär-medizinische	306	183
Philosophisch-historische	2'513	1'383
Philosophisch-naturwissen- schaftliche	1'599	315
Höheres Lehramt (HLA)		
nur HLA	115	44
HLA in anderen Fakultäten	(483)	(179)
Sekundarlehrämter		
deutsch	460	253
französisch	89	60
TurnlehrerInnen	130	338
Total	9'928	3'914
Vorjahr	9'909	3'859

5.1.2 Studienanfänger/innen an der Universität
im Wintersemester 1992/93 (Stand Ende 1992)

	Total	Studentinnen
Fakultät		
Evangelisch-theologische	28	13
Christkatholisch-theologische	1	-
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche	406	125
Rechtswissenschaft	(213)	(83)
Wirtschaftswissenschaft	(193)	(42)
Medizinische	204	81
Humanmedizin	(165)	(59)
Zahnmedizin	(18)	(6)
Pharmazie	(21)	(16)
Veterinär-medizinische	58	39
Philosophisch-historische	434	254
Philosophisch-naturwissenschaftliche	238	56
Höheres Lehramt (HLA)		
nur HLA	20	8
HLA in anderen Fakultäten	(105)	(41)
Sekundarlehrämter		
deutsch	114	58
französisch	25	16
TurnlehrerInnen	26	9
Total	1'554	659
1991	1'620	726

5.1.3 Studierende nach Studienzahl und Fakultät oder Abteilung im Wintersemester 1992/93 (Stand Ende 1992)

Studienziel	Fakultät	Anzahl	Total	%
Doktorat	Evangelisch-theologische	10		
	Christkatholisch-theologische	5		
	Rechts- und Wirtschaftswissenschaft	136		
	Medizinische	84		
	Veterinär-medizinische	10		
	Philosophisch-historische	148		
	Philosophisch-naturwissenschaftliche	366	759	7,6
Weiterbildung	Evangelisch-theologische	3		
	Christkatholisch-theologische	1		
	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	12		
	Medizinische	9		
	Veterinär-medizinische	4		
	Philosophisch-historische	24		
	Philosophisch-naturwissenschaftliche	9	62	0,6
Pfarrer/in (evang.-theol.)	Evangelisch-theologische	252	252	2,5
Lic.theol.	Evangelisch-theologische	17	17	0,2
Lic.theol. + (HLA)	Evangelisch-theologische	8	8	0,1
Höheres Lehramt				
Pfarrer/in (christ.-kath.)	Christkatholisch-theologische	9	9	0,1
Lic. iur.	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	648	648	6,5
Notar	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	36	36	0,4
Fürsprecher/in	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	810	810	8,2
Lic. rer. pol	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	1'256	1'256	12,6
Handelslehrer/in	Rechts- + Wirtschaftswissenschaft	54	54	0,5
Arzt/Aerztin	Medizinische	1'093	1'093	11,0
Zahnarzt/-ärztin	Medizinische	126	126	1,3
Apotheker/in	Medizinische	147	147	1,5
Tierarzt/-ärztin	Veterinär-medizinische	292	292	2,9
Lic.phil.hist	Philosophisch-historische	1'988	1'988	20,0
Lic.phil.hist + HLA	Philosophisch-historische	282	282	2,8
Lehrer/in Erzieh.- + Bildungswissens.	Philosophisch-historische	70	70	0,7
Erziehungsberater/in	Philosophisch-historische	1	1	0,0
Lic.phil.nat	Phil.-naturwissenschaftliche	1'068	1'068	10,8
Lic.phil.nat + HLA	Phil.-naturwissenschaftliche	155	155	1,6
Sekundarlehrer/in	SLA	460	460	4,6
Turnlehrer/in	Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW)	77	77	0,8
Turnlehrerkurs + Fachpatent SLA/ Brevet d'enseignement secondaire (BES)	Institut für Sport und Sportwissenschaft	26	26	0,3
Turnlehrerkurs + HLA	IWWS	27	27	0,3
BES (franc.)	BES	89	89	0,9
Diplom HLA	HLA	116	116	1,2
Total		9'928	9'928	100,0

5.2 Ingenieurschulen
5.2.1 Ingenieur HTL

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Architek HTL	307	41
Chemiker HTL	54	12
Ingenieur HTL Automobiltechnik	65	2
Ingenieur HTL Elektronik, Elektrotechnik	669	3
Ingenieur HTL Maschinenbau	331	7
Ingenieur HTL Mikrotechnik	100	4
Ingenieur HTL Tiefbau	158	4
Ingenieur HTL Informatik	232	6
Ingenieur HTL Holzbau	71	-
HTL Nachdiplom Informatik	53	1
HTL Nachdiplom Betriebsingenieurwesen	95	1
HTL Nachdiplom Unternehmensführung	24	-
HTL Nachdiplom Energietechnik	40	-
Total	2'199	81
1991	2'312	78

5.2.2 Ingenieur HTL der Landwirtschaft

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Ingenieur HTL Agrar-Wirtschaft	14	-
Ingenieur HTL Grundausbildung	116	5
Ingenieur HTL Milchwirtschaft	10	-
Ingenieur HTL Pflan. Produktion	18	1
Ingenieur HTL Tierproduktion	9	2
Total	167	8
1991	169	8

5.2.3 Techniker

Ausbildungstypus/ Spezialgebiet	Total	Weiblich
Techniker TS Drucktechnik	17	5
Techniker TS Elektrotechnik	48	-
Techniker TS Energietechnik	51	-
Techniker TS Feinwerktechnik	39	-
Techniker TS Informatik	32	-
Techniker TS Maschinenbau	14	-
Techniker TS Sanitärtechnik	17	-
Total	218	5
1991	137	-

5.3 Höhere Fachschulen/Bildungsgänge der berufl. Weiterbildung

Schulstufe/Schultyp	Total	Weiblich
Landwirtschaft	24	-
Gartenbauliche	87	8
Forstwirtschaftliche	29	-
Nahrungsmittel und Getränke	104	-
Holz und Kork	191	-
Metall und Maschinen- industrie	182	1
Baugewerbe	84	4
Malerei	26	-
Technische Fachkräfte	58	6
Büroberufe	1'354	358
Verkaufsberufe	189	58
Dienstleistungskaufleute	646	155
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	267	186
Körperpflege	26	21
Heilbehandlung	246	199
Unterricht, Seelsorge und Fürsorge	383	273
Total	3'896	1'269
1991	3'981	1'191

6. Weitere Bildungsbereiche

6.1 Allgemeine Musikschulen des Kantons Bern

Beitragsberechtigte Schülereinheiten (40 Min. Einzelunterricht = 1 Einheit) *
Stichtage 1.12.92 und 1.6.93

Schulort	1989	1990	1991	1992	1993**
Aarberg	154.06	192.00	203.88	215.13	218.75
Bern	1'479.26	1'562.92	1'685.81	1'548.38	1'500.14
Biel	875.43	944.89	987.75	982.19	986.86
Bipperramt	66.38	70.03	82.45	102.38	120.50
Burgdorf	505.86	532.01	534.88	581.81	591.26
Gürbetal	431.16	462.91	506.96	548.38	608.00
Huttwil	96.25	112.63	120.25	125.00	146.38
Jegenstorf	243.24	279.75	309.38	345.50	356.75
Kandertal	338.47	364.38	392.20	426.39	436.04
Köniz	626.49	723.34	810.50	905.66	986.41
Laufental	200.90	205.96	212.20	219.33	231.51
Lengnau	86.25	139.84	175.88	207.41	241.51
Lyss	276.77	308.46	314.44	340.57	349.52
Moosee	193.00	200.75	219.22	240.52	236.01
Münchenb'see	227.40	243.54	233.09	219.11	202.42
Münsingen	575.30	596.15	643.29	693.24	715.22
Muri-Gümligen	404.57	423.20	426.72	433.13	444.82
Oberaargau	445.14	479.51	545.58	599.63	605.43
Oberemmental	284.60	313.00	341.72	353.25	367.30
Oberland-Ost	268.48	323.57	328.01	337.76	313.18
Saaneland	322.00	349.00	342.00	352.50	365.00
Saint-Imier	331.04	374.09	400.53	435.47	476.20
Seeland	275.80	312.37	328.07	317.09	314.55
Sumiswald-Wasen	142.52	152.64	145.72	166.89	185.09
Thun	774.87	823.66	884.29	941.29	1'009.56
Unt. Worblental	678.39	641.79	643.65	633.45	590.81
Wohlen	486.85	531.95	584.72	611.85	614.42
W'tal/Kiesental	492.75	531.62	583.13	599.20	586.06
Zollikofen	236.00	274.82	297.75	314.38	285.50
Total	11'519.23	12'470.78	13'284.07	13'796.89	14'085.20

*) Auszug aus dem Dekret vom 24.11.83 über Musikschulen und Konservatorien (Art. 13)

Art. 13 ¹Die Staatsbeiträge werden als Pauschalbeiträge pro Schülereinheit ausgerichtet.

² Als beitragsberechtigte Schülereinheiten gelten auf der Grundlage von 40 Minuten Unterricht pro Woche bei mindestens 36 Unterrichtswochen pro Jahr:

- a Einzelschüler oder Kleingruppen von zwei oder drei Schülern (Kinder oder Jugendliche in der Ausbildung) für den Unterricht gemäss Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b;
- b Gruppen für den Unterricht gemäss Artikel 8 Absatz 2 Buchstaben c und e, höchstens jedoch zehn Prozent der gemäss Buchstabe a ausgewiesenen Schülereinheiten.

³ Massgebend ist der Durchschnitt der jeweils am 1. Juni des laufenden und am 1. Dezember des Vorjahres ausgewiesenen Schülerzahlen für den in Absatz 2 genannten Unterricht.

**) Hochrechnung 1993; Aenderungen nach erfolgter Kontrolle vorbehalten

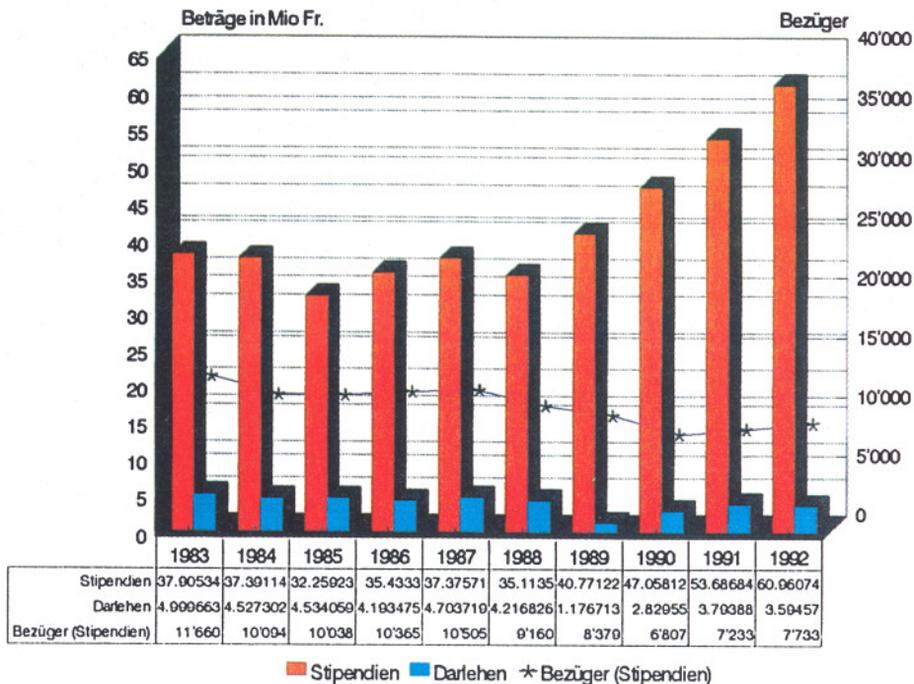
7 Finanzkennzahlen

7.1 Ausbildungsjahr 1992/93

Ausbildungsrichtung	Stipendien					Darlehen		
	Bezüger	Auszahlungen Fr.	Ø pro Bezüger Fr.	%-Anteil an Bezüger	Ausb. Stip. in %	Bezüger	Auszahlungen Fr.	Ø pro Bezüger
1 Primar- und Sekundarschulen	385	394'657	1'025	4,98	0,65	--	--	--
2 Maturitätsschulen	717	5'840'763	8'146	9,27	9,58	37	318'950	8'620
3 Schulen für Allgemeinbildung	977	7'568'111	7'746	12,64	12,41	10	59'538	5'954
4 Lehrerausbildung Sekundärstufe	649	5'897'986	9'088	8,39	9,68	17	160'187	9'423
5 Paramedizinische Ausbildungen	321	2'531'950	7'888	4,15	4,15	20	181'088	9'054
6 Vollzeitberufsschulen	379	2'307'471	6'088	4,90	3,79	21	174'915	8'329
7 Berufslehren und Anlehren	2'350	14'829'470	6'310	30,39	24,33	21	179'663	8'555
8 Lehrerausbildung Tertiärstufe	8	85'468	10'684	0,10	0,14	4	65'180	16'295
9 Höhere techn. + landw. Ausbildung	376	3'397'846	9'037	4,86	5,57	19	206'575	10'872
10 Handels- + Verwaltungsschulen	212	1'851'384	8'733	2,74	3,04	20	207'492	10'375
11 Weiterbildung von Berufsleuten	106	912'791	8'611	1,37	1,50	14	150'400	10'743
12 Schulen f. Soz.arb./Erz/Geistl.	79	934'436	11'828	1,02	1,53	14	148'766	10'626
13 Künstlerische Berufe	124	1'452'240	11'712	1,61	2,38	12	105'094	8'758
14 Hochschulen	1'050	12'956'166	12'339	13,58	21,25	145	1'636'722	11'288
Total	7'733	60'960'739	7'883	100,00	100,00	354	3'594'570	10'154

Ablehnungen im Ausbildungsjahr 1992/93: 2'102 (Total bearbeitete Gesuche = 10'189)

7.1.1 Ausbildungsbeiträge 1983 - 1992 *



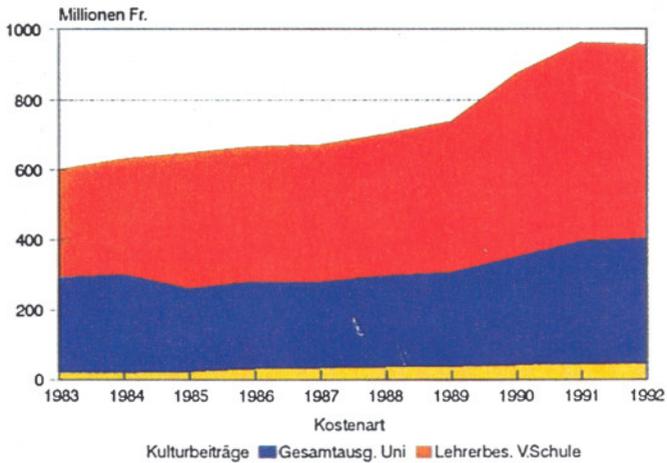
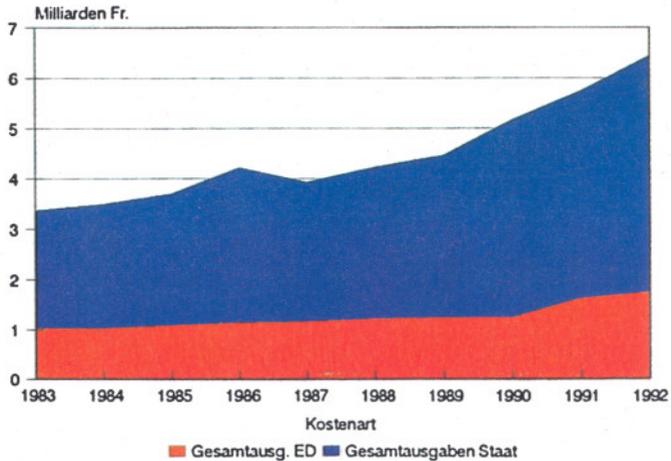
Wegen der Umstellung vom alten auf das neue Stipendiengesetz können die Zahlen von 1989 mit der obenaufgeführten Tabelle nicht verglichen werden.

7.2 Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion
7.2.1 Laufende Rechnung 1992

	Fr.	Abweichung zum Vor- jahr in %	Anteil in % am ED- haushalt	Anteil in % am Staats- haushalt
A. Staat				
Total Aufwand	6'447'498'192	+ 12.1	-	100
Total Ertrag	5'604'146'917	+ 5.3	-	100
Aufwandüberschuss	843'351'275	-	-	-
Total Personalaufwand	2'426'998'359	+ 2.2	-	37.6
B. Erziehungsdirektion (ED)				
Total Aufwand	1'736'414'668 1)	+ 7.1	100	26.9
Total Ertrag	810'791'199 2)	+ 23.2	100	12.6
Aufwandüberschuss	925'623'469	- 3.4	-	-
a) <u>Personalaufwand ED:</u>	1'350'657'208 3)	+ 4.4	77.8	20.9
Total Verwaltungs- und Betriebspersonal:	192'684'300 3)	+ 44.8	9.4	3.0
- Universität	83'279'266	+ 1.0	4.8	1.3
- do, Forschungskredite	55'368'979	neu!		
- Kantonale Schulen	8'000'052 4)	+ 47.4	0.5	0.1
- ED-Verwaltung/ übriges Personal	46'036'003	+ 3.6	2.7	0.7
Total Lehrkräfte:	1'157'972'908	- 0.4	66.7	18.0
- Kindergärten	57'714'051	- 2.1	3.3	0.9
- Primarschulen	565'635'704	- 1.5	32.6	8.8
- Sekundarschule	252'311'837	- 0.5	14.5	3.9
- Gymnasien	80'929'920	+ 5.4	4.7	1.3
- Kantonale Schulen	52'753'635 4)	- 3.2	3.0	0.8
- Universität	142'670'047	+ 1.3	8.2	2.2
- do, Forschungskredite	3'213'165	neu!		
- Stellvertretungen z.L. Staat	2'753'549	- 9.4	0.2	0.0
b) <u>Beiträge ED:</u>	255'729'748	+ 9.9	14.7	4.0
- Volksschulbereich	33'957'261	+ 9.3	2.0	0.5
- Stipendien	57'171'549 5)	+ 25.2	3.3	0.9
- Kultur (o.Lott.gelder)	44'490'252	+ 2.6	2.6	0.7
- Universität	107'686'147	+ 4.1	6.2	1.7
- Erwachsenenbildung	3'774'883	+ 16.8	0.2	0.1
- übrige Beiträge	8'649'656 6)	+ 46.6	0.5	0.1
c) <u>Uebrigter Aufwand ED:</u>	128'984'612 7)	+ 36.3	7.4	2.0

- 1) Neu enthalten Forschungskredite Universität, Fr. 91'484'663. Zuwachs effektiv 1.5% (erfolgsneutral!)
- 2) do, Zuwachs effektiv 9.3%
- 3) Neu enthalten im Besoldungstotal Forschungskredite Universität, Fr. 58'554'300. Effektiv Abnahme 0.2%. Bei Besoldungen Verwaltungspersonal entfallen auf Forschungskredite Fr. 55'368'979. Effektiver Zuwachs 2.9%.
- 4) Neue Aufteilung der Besoldungen auf Verwaltungspersonal und Lehrerschaft. Für beide Kategorien insgesamt Zunahme 1.1%.
- 5) Auswirkungen der Stipendiendeckungsänderung per 1.8.91.
- 6) Gegenüber dem Vorjahr sind neu hier enthalten die Beiträge der Spezialfinanzierungen für Forschungskredite, Kultur und Sportwesen, Fr. 3'985'000.--. Effektiv Abnahme um 21.0% (Abnahmen bei Hauswirtschaftlichen Kursen und Schülertransporten)
- 7) Davon entfallen auf die neu enthaltenen Forschungskredite Fr. 31'022'385. Effektive Zunahme 2.5%.

7.2.2 Finanzkennzahlen der Erziehungsdirektion 1983 - 1992 im Vergleich



1986: ausserordentliche Auflösung transitorischer Aktiven

1989: Umstellung auf das Neue Rechnungsmodell; direkter Vergleich mit dem Vorjahr ist nicht möglich; Zahlen ab 1989 beziehen sich nur auf die laufende Rechnung (Abschreibungskosten zentral bei der Finanzdirektion), da die Investitionsrechnung keinen kontinuierlichen Verlauf aufweist.

1990: Lehrerbesoldung: Reallohnerhöhung / Arbeitszeitverkürzung / neues Lehrerversicherungsgesetz.

7.3 Durchschnittliche Kosten pro SchülerIn 1992

7.3.1 Kosten pro Schülerin/Schüler 1992 nach Kostenart (in Fr.)

Schülerkategorie	Besoldung	Kapital	Fixe Kost.	Variable K.	Total
Kindergarten	4'304.--	2'721.--	861.--	244.--	8'130.--
Primarschule	8'330.--	4'032.--	1'150.--	453.--	13'965.--
Sekundarschule	10'223.--	4'366.--	1'228.--	742.--	16'559.--
Gymnasium	17'200.--	7'456.--	2'148.--	1'266.--	28'070.--
Seminar	22'433.--	7'456.--	2'468.--	1'299.--	33'656.--

Besoldung¹⁾ (Lehrkräfte, inkl. Stellv.)

Kapitalkosten²⁾ (nach Annuitätsprinzip; 6% Zins plus Amortisation (50 Jahre); Investitionskosten gemäss Limitierungsbestimmungen Schulgesetzgebung)

Fixe Kosten (allgemeine Betriebskosten, inkl. Verwaltungs- und Betriebspersonal; Mieten unter Kapitalkosten berücksichtigt)

Variable Kosten (Lehrmittel, Schulmaterial usw.)

- 1) Davon für Kindergarten, Primar- und Sekundarschule: Anteil Kanton: 3/7, Anteil Gemeinden: 4/7; Gymnasium: Kanton 2/3; Seminar: Kanton 100%.
- 2) Davon zahlt der Kanton den Gemeinden für Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen durchschnittlich 25% Subventionen.

8. Personalbestände

8.1 Personalbestand der Erziehungsdirektion 1992; Etatstellen
(zu ganzen Stellen zusammengefasst, Stand: 30.6.93)

Bereich	Anzahl Stellen
Direktionssekretariat	14, 85
Amt für Finanzen und Administration Total	64, 46
Amt	9, 70
Stabsabteilung	6, 95
Finanzabteilung	11, 61
Abteilung Ausbildungsbeiträge	10, 50
Abteilung Personelles Lehrerschaft	5, 70
Interregionales Fortbildungszentrum (IFZ)	7, 00
Lehrmittelverlag	13, 00
Amt für Lehrer- und Erwachsenenbildung Total	83, 23
Amt	3, 65
Lehrerfortbildung d	10, 30
Lehrerfortbildung f	1, 00
Erwachsenenbildung	3, 55
Seminare/(Schulleitung; Verwaltung; ohne Lehrkräfte)	46, 36
Schulwarte	18, 37
Amt für Bildungsforschung Total	11, 90
davon Bildungsforschung f	3, 00
Amt für Hochschulwesen Total	13, 77
davon Beratungsstelle für Studierende und Lehrende	6, 17
Ingenieurschulen	36, 76
Amt für Kindergarten, Volks- und Mittelschulen Total	117, 55
Amt	14, 92
Primarschulinspektorate	19, 70
Sekundarschulinspektorate	8, 81
Turninspektorate	2, 00
Hauswirtschaftinspektorate	2, 25
Handarbeitsinspektorate	3, 00
Erziehungsberatungsstellen	60, 04
Schulzahnpflege	2, 03
Lehrer an Spitälern	4, 80
Amt für Kulturelles Total	35, 80
Amt	7, 20
Archäologischer Dienst	13, 60
Denkmalpflege	15, 00
Stellen für Bauern- und Dorfkultur	3, 30
Amt für Sport Total	13, 75
davon Filiale St. Imier	2, 00
Kantonales Amt für Berufsbildung Total	36, 50
Berufsberatung	11, 00
Verkehrs- und Verwaltungsschulen	1, 00
Schnitzler- und Geigenbauschulen	2, 50
Total Erziehungsdirektion 1993	392, 54

8.2 Personalbestand der Universität 1992
(zu ganzen Stellen zusammengefasst)

	Evang.-theol. Fakultät	Ch.kath.-theol. Fakultät	R. + ww. Fakultät	Medizinische Fakultät	Ver.-med. Fakultät	Phil.-hist. Fakultät	Phil.-nat. Fakultät	Lehrerfort- bildung	Zentrale Einrichtungen	Akadem. Direktion	Verwaltungsdirektion	Total
Anzahl Stellen (zu 100 % zusammengefasst, Stichtag 1.1.1992)												
Professuren	11,8	2,7	37,7	137,8	22,3	55,8	68,1	4,0	1,0	2,0		343,2
Lehrbeauftragte	1,9	-	4,5	6,3	0,6	14,0	6,2	30,8	-	-		64,3
OberärztInnen, OberassistentInnen, wissenschaftliche BeamtInnen	1,9	-	12,0	232,5	26,2	36,0	86,6	29,9	2,0	11,7		438,8
AssistenzärztInnen, AssistentInnen	6,5	-	66,4	369,5	37,2	48,8	60,3	2,6	2,0	2,3		595,6
HilfsassistentInnen	6,3	-	18,0	0,2	3,5	30,4	74,5	4,5	0,9	0,3		138,6
Höheres Verwaltungs- und technisches Personal	1,0	-	0,5	6,5	-	1,0	12,7	1,0	-	6,0		28,7
Technisches Personal	-	-	-	304,6	98,4	1,5	99,7	3,0	-	31,8		539,0
Verwaltungspersonal	2,8	-	28,8	107,8	22,4	31,8	38,6	9,7	5,5	26,3		273,7
Total	32,2	2,7	167,9	1165,2	210,6	219,3	446,7	85,5	11,4	80,4		2421,9

8.3 Anzahl beschäftigte Personen an der Universität (Stand 1.1.1993)

Fakultät, Institution	o. Proff.	a.o. Proff. Abt. Leiter	Lehrbe- auf- tragte	Oberärzte, Oberass. wiss. Beamte	Ass.ärzte Assisten- ten	Hilfs- assisten- ten	Techn. Pers.	Verw. pers.	Auszu- bild. Personal	Total
Evangelisch-theolog.	9	1	15	2	12	15	-	4	-	58
Christkath.-theolog.	1	2	-	-	-	1	-	1	-	5
Rechts- und wirtschafts- wissenschaftliche	33	6	31	8	113	67	-	53	-	311
Medizinische	70	116	39	211	176	5	393	213	32	1255*
Veterinär-medizinische	11	10	7	29	56	10	110	34	1	268
Philosophisch- historische	45	9	80	39	82	131	7	62	-	455
Philosophisch-natur- wissenschaftliche	47	21	50	86	133	242	120	74	17	790
Lehrerbildung	1	4	138	31	5	21	6	17	-	223
Zentrale Einrichtungen	-	-	-	5	6	9	2	9	-	31
Ak.Direk., Verwaltung	-	2	9	13	2	2	29	42	-	99
Total	217	171	369	424	585	503	667	509	50	3495

* inkl. Assistenz- und Oberärzte, die durch das Inselehospital bezahlt werden